

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
G+T_DP-I	Denkmalpflege	Geschichte und Theorie	
Verantwortlicher HSL	Prof. Th. Will		
	Arbeitsaufwand	180 h	Leistungspunkte 6
	Präsenzzeit	60 h	SWS 4
	Status	Pflicht	Sprache D
Voraussetzungen	Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Baugeschichte 1", "Baugeschichte 2", "Kleiner Entwurf Hochbau" und "Architekturwissenschaftliches Propädeutikum"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Der fachkundige Umgang mit dem historischen Baubestand ist eine architektonische Kernkompetenz. Grundlagen dafür liefert das Lehrgebiet Denkmalpflege, das dem wertvollsten Teil des baulichen Erbes gewidmet ist. Die Studierenden lernen die wissenschaftlichen Grundsätze von Denkmalkunde, Denkmalschutz und Denkmalpflege und ihre praktische Anwendung kennen. Sie erarbeiten sich die Befähigung, Baudenkmale bzw. übergreifende Strukturen systematisch zu erforschen und zu bewerten sowie angemessene Möglichkeiten ihrer Instandsetzung, Ergänzung und Adaption zur Weiternutzung in praktischen Übungen aufzuzeigen. Neben der Vermittlung von Methoden der Erhaltung und Schadensbeseitigung wird die Sensibilität für den Wert des historischen Erbes und das Bewusstsein für die Ursachen der Gefährdung (Alterung, Nutzung, Modernisierung) geschärft.</p>		
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Architektur. Das Modul ist weiterhin ein Pflichtmodul im BA-Studiengang Kunstgeschichte für den EB Architekturwissenschaft und im BA-Studiengang Berufliche Bildung für die Fachrichtungen Bautechnik bzw. Farbtechnik/ Raumgestaltung. Es kann als AQUA-Anteil von Teilnehmern anderer Studiengänge belegt werden. Das Modul ist Voraussetzung für das Pflichtmodul "Geschichte und Theorie: Ausgewählte Kapitel" und für die Wahlmodule "Instandsetzung und Ertüchtigung historischer Bauwerke", "Wahlanteil 1" und "Wahlanteil 2 Geschichte und Theorie"		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht aus einer in der Regel schriftlichen Klausur von 90 min. Dauer und einem Beleg im Umfang von 90 Arbeitsstunden. Zusätzlich zur Klausur können vorlesungsbegleitende Protokolle und Recherchen angeboten werden. Diese können alternativ zur schriftlichen Klausur als Prüfungsleistung in die Modulnote eingebracht werden.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird aus der Bewertung der folgenden Leistungen gebildet: - 50% aus Klausur oder aus der Bewertung der Gesamtheit der Protokolle und Recherchen - 50% aus Beleg		
Begleitliteratur			